

**avm** entwickelt  
genial

**fowi** IT, Beratung  
& Support

Wir unterstützen  
und entwickeln Profis

360°  
GENIAL

GEMEINSAM  
EHRLICH  
NACHHALTIG  
INNOVATIV  
ATTRAKTIV  
LEIDENSCHAFTLICH

### PROJEKTREALISIERUNG



Die IT-Welt entwickelt sich rasant, die Automatisierung setzt weiterhin auf bewährte Stabilität. Zwei Welten mit unterschiedlichen Prioritäten. BooST verbindet sie clever miteinander.

### GESCHÄFTSORGANISATION



Klare Strukturen und transparente Prozesse stärken die Mitbestimmung und erhöhen die Skalierbarkeit. Das schlanke Führungsteam sorgt für mehr Effizienz und bereitet eine nachhaltige Nachfolgeplanung vor.

### MITARBEITER



Name: Rutz  
Vorname: Daniel  
Funktion: Projektleiter, SW Entwicklung Hochsprachen  
Ausbildung: Elektroniker



Inhaltlich werden wir Sie in dieser Ausgabe über folgende Bereiche informieren:

- Projektrealisierung Masterarbeit
- Geschäftsorganisation
- AVM Engineering Reports
- Neue Kunden
- Vorstellung Mitarbeiter, Personalmutationen

Im Rahmen unserer aktuellen Umstrukturierungen freuen wir uns, Ihnen in dieser Ausgabe zukunftsweisende Entwicklungen präsentieren zu dürfen.

Trotz personeller Veränderungen gehen wir die anstehenden Anpassungen mit grosser Energie und Zuversicht an, überzeugt, dass wir weiterhin auf einem erfolgreichen Kurs bleiben. Unsere neue Organisation schafft klare Strukturen, schlanke Abläufe und gezielte Förderung, um den steigenden Erwartungen unserer Kunden und Partnern flexibel und innovativ zu begegnen.

Ein besonderes Highlight dieser Ausgabe: BooST – eine Erweiterung, die modernes Programmieren mit Visual Studio Code in die SPS-Welt bringt. Dieses Projekt verbindet klassische Automatisierung mit modernen IT-Tools und steht für unseren zukunftsorientierten Anspruch.

Auch in den kommenden Monaten begleiten uns spannende Vorhaben. Eine Wiederholung der Progressa Messe sowie weitere Events sind in Planung, um den persönlichen Austausch mit Ihnen zu stärken. Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin mit frischen Ideen zu unterstützen.

Geschäftsführer  
AVM Innovations AG

Marcel Widmer

## NEUE GESCHÄFTSORGANISATION

Um den Anforderungen eines dynamischen und wachsenden Marktes noch besser gerecht zu werden, hat AVM Engineering AG ihre Geschäftsorganisation weiterentwickelt.

Ziel ist es, die Skalierbarkeit der Organisation zu erhöhen und eine breitere Abstützung der Verantwortung und Mitbestimmung innerhalb des Unternehmens sicherzustellen.

Die neue Struktur schafft klare Kommunikationswege und transparente Prozesse, die eine nachvollziehbare Weiterentwicklung für alle Mitarbeitenden ermöglichen. Gleichzeitig wird die Nachfolgeplanung in Angriff genommen, um einen reibungslosen Übergang bei personellen Veränderungen sicherzustellen.

Das Führungsteam wurde gezielt schlank und effizient gestaltet, mit klar definierten Zuständigkeiten:



David Koch, COO, übernimmt Verkauf, Personal, IT und Infrastruktur.



Thomas Zehnder, CTO, konzentriert sich auf die Technischen Anliegen.



Marcel Widmer, CEO, verantwortet Strategie und Controlling.

Diese klare Aufgabenteilung ermöglicht eine Fokussierung auf die Kernbereiche und sorgt für eine starke und agile Führung.

Zur Unterstützung und Entwicklung der Teams wurden erfahrene Teamcoaches benannt, die als wichtige Schnittstelle zur Geschäftsleitung fungieren und die Mitarbeitenden begleiten. Die Teams sind nach thematisch ähnlichen Projekten organisiert, um den operativen Betrieb optimal zu unterstützen.



Patrick Dörig



Michael Holzner



Rico Keller



Roman Ledergerber



Roger Schoch



Kay Vonarburg

Die bewährte AVM-Kultur „GENIAL“ bleibt dabei unverändert, offene Kommunikation wird weiterhin aktiv gefördert.

Mit dieser neuen Geschäftsorganisation stellt AVM Engineering AG die Weichen für nachhaltiges Wachstum, Innovation und eine noch stärkere Fokussierung auf das Kerngeschäft.



Entdecke das persönliche Video der neuen Geschäftsleitung.

## PROJEKTREALISIERUNG BOOST

### Visual Studio Code: Strukturierter Text und moderne Darstellung

Flavio Gaspare ist seit 2022 bei AVM Engineering tätig, mit Schwerpunkten in Software Engineering, SPS-, HMI- und Antriebstechnik. Die Idee zu BooST entstand aus dem Wunsch, PLC-Entwicklungsumgebungen moderner und effizienter zu gestalten. „Viele SPS-Tools hinken den modernen IT-Entwicklungsumgebungen hinterher“, erklärt Flavio. „Mit BooST bringen wir die Vorteile von Visual Studio Code direkt in die Automatisierung für mehr Komfort und Produktivität beim Programmieren.“



BooST ermöglicht es, strukturierten Text in Visual Studio Code zu schreiben, während der Code automatisch ins B&R Automation Studio übernommen wird. Ein intelligenter Parser analysiert dabei den Code kontinuierlich, erkennt Syntax- und Semantikfehler sofort und hebt verschiedene Codeelemente farblich hervor. So wird die Fehlererkennung direkt beim Schreiben möglich und nicht erst beim Kompilieren.

Neben dem Syntaxhighlighting bietet BooST smarte Funktionen wie automatische Umbenennung von Variablen und Funktionsblöcken, Autovervollständigung, Referenzsuche und Codeformatierung. Das macht die Entwicklung sicherer und deutlich komfortabler.

```
IF (TransformHide_Q = TRUE) THEN
  CupHideWait.IN := TRUE;
  CupHideWait.PT := T#1S;
  Transform := '{"select":"#g83","duration":1000,"translate":[3.497,-87.299533]}';

IF (CupHideWait_Q = TRUE) THEN
  CupHideWait.IN := FALSE;
  TransformWait.IN := FALSE;
  TransformHide.IN := FALSE;
  gCoffeeMainLogic.cmdStart := FALSE; // reset the brewing start command
  gCoffeeMainLogic.AxisTakeout.MoveAdditive := FALSE; // reset command when in position
  gCoffeeMainLogic.AxisTakeout.InPosition := FALSE;
  gCoffeeMainLogic.AxisTakeout.Position := 0.0;
  MpPackMLStateComplete(gPackMLStandaloneUnit, PACKML_MODE_PRODUCTION);
END_IF
END_IF
```

Abb.: Farbliche Darstellung des Quelltexts

AVM Engineering unterstützt auch individuelle Anpassungen von BooST, beispielsweise zur Einhaltung firmenspezifischer Coding-Guidelines oder für Analysewerkzeuge. Dadurch lässt sich die Erweiterung optimal an unterschiedliche Anforderungen anpassen.

Mit BooST zeigen wir, wie Automatisierung und moderne Softwareentwicklung Hand in Hand gehen können, für zukunftssichere und effiziente SPS-Projekte. Moderner, effizienter und benutzerfreundlicher.

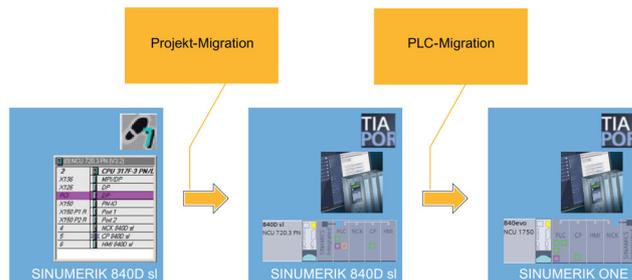


## AVM ENGINEERING REPORTS

Im Oktober 2024 erschien unser Engineering Report Nr. 32 mit dem Titel „Migration Siemens Sinumerik Applikation zu Sinumerik ONE“.

### Migration auf SINUMERIK ONE sichert moderne Maschinensteuerung

Die Kellenberger Switzerland AG hat ihre Maschinensteuerung auf SINUMERIK ONE umgestellt. Statt eine Neuentwicklung zu realisieren, wurde die bestehende Step7-Applikation ins TIA Portal migriert, mit Reverse Engineering, GIT und dem Tool „TiaExchange“.



Das Projekt ermöglichte die pünktliche Auslieferung neuer Maschinen und schafft eine flexible Basis für künftige Anpassungen. Die neue Umgebung erleichtert Softwarepflege, fördert digitale Weiterentwicklung und verbessert langfristig die Wartbarkeit der Steuerungssoftware.



Um den vollständigen Report zu lesen - bitte scannen.

### AUSSICHT ENGINEERING REPORT

Im Herbst 2025 wird der nächste Engineering Report zum Thema „Automatisierte Generierung von Source-Code-Dokumentation“ erscheinen. Lassen Sie sich überraschen.

## NEUE KUNDEN



Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle mitteilen zu können, dass es uns auch im letzten halben Jahr gelungen ist, neue Kunden für uns zu gewinnen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in uns.

Wir freuen uns auf eine angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit - mit unseren neuen, wie auch mit unseren bestehenden Kunden.

## MITARBEITER

Am 1. Dezember 2016 hat Daniel Rutz als Projektleiter, SW Entwicklung Hochsprachen seine Arbeit bei der AVM Engineering AG begonnen.

### TECHNIKliebhaber mit FAIBLE FÜR PRÄZISION UND GESCHICHTE

Seit dem 1. Dezember 2016 verstärkt Daniel Rutz als Projektleiter für Hochsprachen-Softwareentwicklung unser Team. Aktuell arbeitet er an einer Backend-Applikation, bei der sein strukturiertes Vorgehen und sein technischer Scharfsinn besonders gefragt sind. Auch in seiner Freizeit bleibt Daniel der Technik treu. Beim Werken rund ums Haus und im Garten findet er Ausgleich zum Berufsalltag. Besonders fasziniert ist er von Vintage-Elektronik, welche er gerne durch Nachbau der Schaltungen wieder zum Leben erweckt und so auch analoge Alternativen zur heutigen hoch digitalisierten Welt erschafft. Seine Leidenschaft für technische Präzision zeigt sich auch in seinem Interesse am GT-Motorsport und an historischen Rennwagen, die er mit grosser Begeisterung verfolgt.

#### Als Kind wollte ich folgenden Beruf erlernen:

Bordingenieur bei Swissair

#### Ich bin aufgewachsen in:

Bütschwil

#### Jetzt wohne ich in:

In Wilen bei Wil

#### Zu meinen Hobbies zähle ich:

In meiner Freizeit werke ich gerne rund ums Haus und im Garten, handwerkliche Aufgaben machen mir Spass. Besonders faszinieren mich alte elektronische Schaltungen und Technologien. Auch den GT-Motorsport und historische Rennwagen verfolge ich mit grosser Begeisterung, wenn auch nur passiv.

#### Meine Aufgaben bei der AVM:

Meine Hauptaufgaben bei AVM sind Implementierung, Test und Debugging im Java Umfeld, welches glücklicherweise genau auch meine Lieblingstätigkeiten des SW-Entwicklungsprozess sind.

#### Für meine Zukunft bei der AVM Engineering AG wünsche ich mir:

Meine mittlerweile 35 jährige Berufserfahrung in der Software-Entwicklung weiterhin in interessante und herausfordernde Projekte einzubringen.



## PERSONALMUTATIONEN

### Eintritte AVM Engineering AG:

01.03.2025 Andreas Lambertz als SW Engineer  
01.08.2025 Silvan Sprenger, Ausbildung als Informatiker EFZ

### Eintritte AVM Solutions AG:

01.03.2025 Youssef Ferchichi  
01.08.2025 Emin Djelassi,  
beide als Business Process Application Engineer

### Eintritte AVM Steuerungen AG:

01.06.2025 Robin Züllli als Automatiker  
01.08.2025 Nico Bannwart, Ausbildung als Automatiker EFZ  
Lukas Bommeli als Automatiker

### Austritte AVM Engineering AG:

30.04.2025 Julian Slongo, Frédéric Abric  
30.06.2025 Ruedi Neff  
31.07.2025 Stefan Vettiger

## AVM MACHT OKR

Anfang 2024 führten wir die OKR-Methodik (Objectives and Key Results) ein, um Veränderungsprozesse gezielt voranzutreiben. Seither haben wir etliche Initiativen umgesetzt, von der internen Professionalisierung bis hin zu digitalen und nachhaltigen Innovationen. Im ersten Zyklus lag der Fokus auf der Organisationsentwicklung: Wir verbesserten den Kunden-Eröffnungsprozesse, entwickelten ein Employer-Branding-Konzept, starteten die Digitalisierung der Buchhaltung und optimierten die Nutzung zentraler Tools wie Microsoft 365, Jira und Confluence. Auch strategisch setzten wir Impulse, etwa mit Ideen zur nachhaltigen Mobilität, einem Social-Media-Konzept und der Analyse des Kundenbedarfs nach Weiterbildungsakademien. So wurde aus „einfach machen“ ein gemeinsamer Weg mit klaren Zielen. Ein Ergebnis daraus: KEWIN – Knowledge Exchange Workshop and Interesting News. Diese Formate, von Vortrag bis Workshop, werden von internen oder externen Expert\*innen geleitet und sind für die Mitarbeiter und künftig sogar öffentlich über unsere Plattform „Home of KEWINS“ zugänglich. Ziel: Wissen intern fördern, extern teilen.

Ein weiteres Highlight: GEOPart „genialer, effizienter Optimierungsprozess“. Basierend auf Lean-Prinzipien schafft er Raum für Mitarbeitende, Ideen einzubringen und Abläufe aktiv zu verbessern. Ein Gepard im Büro symbolisiert das: schlank, schnell, fokussiert. Denn Lean soll nicht nur Theorie bleiben, sondern gelebt werden. Auch im neusten Zyklus bearbeiten wir spannende Themen: den sinnvollen Einsatz von KI, Einstiegspunkte für Mitarbeitende, Kund\*innen und Public sowie ein Konzept zur Rückkehr zur Progressa und weiteren wichtigen Events. Wir bleiben dran: mit Neugier, Klarheit und dem gemeinsamen Ziel, AVM Schritt für Schritt noch besser zu machen.



### IMPRESSUM

AVM Innovations AG +41 71 544 60 00  
Gewerbepark 5 info@avm.swiss  
CH-9615 Dietfurt www.avm.swiss

Wenn Sie information nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte per Mail unter: marketing@avm.swiss

avm